Schwul – als Christ?

Sommerbibelschule der
Ev. Kirchengemeinde Obertshausen
2018

Pfarrer Michael Zlamal

Schwul – als Christ?

1. 2015 – Anfrage an das Pfarramt
2. Eine Grundlage: Der gefallene Mensch vor Gott
3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?
4. Methoden der Bibelauslegung?!
5. Schwul – als Christ?

Fax durch die Redaktion der Sendung „Horizonte“ des NDR an das Pfarramt:

Aufforderung die Eintragung auf einer Seite des Gemeindehilfsbunds gegen die Segnung gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften innerhalb der nächsten 7 Tage zu widerrufen!

2. Eine Grundlage: Der gefallene Mensch vor Gott

Mich

Verheiratete Menschen

Alleinstehende Menschen

Gläubige Menschen

Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.

(Römer 3,23)
(Neues Leben)

Ungläubige Menschen

Dich

Heterosexuelle Menschen

Homosexuelle Menschen

ALLEIN AUS GNADE

Doch Gott erklärt uns aus Gnade für gerecht.
Es ist sein Geschenk an uns durch Jesus Christus, der uns von unserer Schuld befreit hat.

(Römer 3,24)
(Neues Leben)

ALLEIN DURCH GLAUBEN

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde,
zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als
Mann und Weib. (1 Mose 1,27)

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Aber ehe sie sich legten, kamen die Männer der Stadt Sodom und umgaben das Haus, jung und alt, das ganze Volk aus allen Enden, und riefen Lot und sprachen zu ihm: Wo sind die Männer, die zu dir gekommen sind diese Nacht? Führe sie heraus zu uns, daß wir uns über sie her machen. (1 Mose 19,4+5)

Da ließ der HERR Schwefel und Feuer regnen vom Himmel herab auf Sodom und Gomorra und vernichtete die Städte und die ganze Gegend und alle Einwohner der Städte und was auf dem Lande gewachsen war. (1 Mose 19,24+25)

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Greuel.
(3 Mose 18,22)
(aus dem sog. „Heiligkeitsgesetz“)

Es soll keine Tempeldirne sein unter den Töchtern Israels und kein, Tempelhurer unter den Söhnen Israel. (5 Mose 23,18)

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Wenn ihr aber in eine Stadt kommt, und sie euch nicht aufnehmen, so geht hinaus auf ihre Straßen und sprecht: Auch den Staub aus eurer Stadt, der sich an unsre Füße gehängt hat, schütteln wir ab auf euch. Doch sollt ihr wissen: das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Ich sage euch: Es wird Sodom erträglicher ergehen an jenem Tage als dieser Stadt. (Lukas 10,10-12)

Ihr sollt nicht meinen, daß ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. (Matthäus 5,17)

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Darum hat Gott sie in den Begierden ihrer Herzen dahingegeben in die Unreinheit, so daß ihre Leiber durch sie selbst geschändet werden, sie, die Gottes Wahrheit in Lüge verkehrt und das Geschöpf verehrt und ihm gedient haben statt dem Schöpfer, der gelobt ist
in Ewigkeit. Amen.
Darum hat sie Gott dahingegeben in schändliche Leidenschaften; denn ihre Frauen haben den natürlichen Verkehr vertauscht mit dem widernatürlichen; desgleichen haben auch die Männer den natürlichen Verkehr mit der Frau verlassen und sind in Begierde
zueinander entbrannt und haben Mann mit Mann Schande getrieben und den Lohn ihrer Verirrung, wie es ja sein mußte, an sich selbst empfangen. (Römer 1,24-27)

Oder wißt ihr nicht, daß die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Laßt euch nicht irreführen! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, Diebe, Geizige, Trunkenbolde, Lästerer oder Räuber werden das Reich Gottes ererben. Und solche sind einige von euch gewesen. Aber ihr seid reingewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerecht geworden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes. (1 Korinther 6,9-11)

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Wir wissen aber, daß das Gesetz gut ist, wenn es jemand recht gebraucht, weil er weiß, daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern den Ungerechten und Ungehorsamen, den Gottlosen und Sündern, den Unheiligen und Ungeistlichen, den Vatermördern und Muttermördern, den Totschlägern, den Unzüchtigen, den Knabenschändern, den Menschenhändlern, den Lügnern, den Meineidigen und wenn noch etwas anderes der heilsamen Lehre zuwider ist, nach dem Evangelium von der Herrlichkeit des seligen Gottes, das mir anvertraut ist. (1 Timotheus 1,8-11)

3. Was sagt die Bibel über Homosexualität?

Zusammenfassend lässt sich sagen:

Die ganze Bibel (Altes und Neues Testament) wertet praktizierte Homosexualität als negativ und nicht in Einklang stehend mit dem Willen Gottes!

4. Methoden der Bibelauslegung?!

2.4 Die Segnung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

LO 259

In den vergangenen Jahren hat sich die gesellschaftliche Sicht auf gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften stark verändert. Ein Gottesdienst ist immer dann möglich, wenn ein öffentliches, rechtlich anerkanntes Lebensbündnis zweier Menschen vorliegt. Weitere Bedingungen hinsichtlich des Familienstandes oder des Geschlechts sind theologisch nicht zwingend.

LO 260

Gegenwärtig ist in der EKHN und in anderen evangelischen Kirchen kein Konsens darüber herzustellen, dass die Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften biblisch und theologisch begründbar ist. Im Geist der Geschwisterlichkeit soll darum auf jene Rücksicht genommen werden, denen die Zustimmung zu einer solchen Handlung aufgrund ihrer Glaubensüberzeugung nicht möglich ist. Schon Paulus hatte in den vielen Konflikten der ersten christlichen Gemeinden eine solche Rücksichtnahme auf jene empfohlen, die sich gegenüber der neuen Sichtweise des Glaubens verschlossen. Deshalb soll es für Kirchenvorstände sowie für Pfarrerinnen und Pfarrer möglich sein, eine Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften abzulehnen.

4. Methoden der Bibelauslegung?!

Historisch-kritische Methode:

Aussagen der Paulusbriefe werden nur auf einen konkreten historischen Zeitraum angewendet und haben deshalb für uns keine direkte Gültigkeit mehr.

Unterstellung:
Paulus kannte Homosexualität nicht in Form von festen und verbindlichen Beziehungen

Anwendung:
Historisch-kritische Methode ist nicht bei allen Bibelverses erwünscht!

4. Methoden der Bibelauslegung?!

Kann eine synodale Mehrheit über die Wahrheit in Glaubensfragen entscheiden?

Kann die Kirche das Zeugnis der Bibel außer Kraft setzen?

5. Schwul – als Christ?

Gott rechtfertigt den Sünder allein aus Gnade durch das Kreuzesopfer seines Sohnes!

Alle die Glauben erhalten Anteil an dieser Gnade!

Gott will Menschen, die zum Glauben gefunden haben, verändern! Nicht als Bedingung sondern als Frucht der neuen Freiheit.

5. Schwul – als Christ?

Die Ev. Kirche ist an Gotteswort gebunden, das auch durch Mehrheitsbeschlüsse oder den gesellschaftlichen Wandel nicht an seiner Gültigkeit verliert:

Als Pfarrer, der an den Grundartikel der EKHN und sein Ordinationsversprechen gebunden ist, komme ich für mich zu dem Entschluss, daß die Segnung bzw. Ehe für alle nicht im Einklang damit zu bringen ist!

Weiterarbeit in Kleingruppen:

Was hat mich heute besonders angesprochen?

Was habe ich Neues aus der Bibel gelernt?

Wird die biblische Lehre meinen bisherigen Standpunkt verändern?

Wie gehe ich mit homosexuell-empfindenden Menschen um? Akzeptiere ich sie als Bruder/Schwester in Christus ?

Welchen Umgang mit diesem Thema wünsche ich mir in der Landeskirche und in meiner Gemeinde?